

Kurzer Bericht über die neue Schach-AG
an der Lauder Beth Zion Gemeinschaftsschule

Die Mathematik-Lehrerin Frau Gabriele Heyer war auf das Schulschachprojekt des Deutschen Schachbundes aufmerksam geworden, suchte daraufhin einen Schachverein in der Nähe und stieß so auf unseren Club: Berolina Mitte. Da ich erst vor kurzem meinen C-Trainer absolviert habe, war ich sofort Feuer und Flamme und schrieb die Bewerbung um das Spiel- und Promotionsmaterial.

An der Schule ist jetzt eine Schach-AG eingerichtet, die von etwa 8 Kindern der Klassen eins bis drei besucht wird. Die AG findet Dienstagnachmittag statt und dauert eine knappe Stunde. Die Kinder kommen alle aus orthodox-jüdischen Familien teilweise russischer bzw. ukrainischer Provenienz und sind sehr lebendig. Manche spielen schon von Hause aus Schach, einer sogar recht gut (hat es bei seiner Babuschka gelernt), andere wiederum müssen erst noch lernen wie die Figuren ziehen; alles in allem: eine interessante Aufgabe, der quirligen Schar die Grundlagen des Schachspiels beizubringen. Mittlerweile ist auch das Spielmaterial eingetroffen, das uns Frank Hoppe persönlich lieferte. Durch die jüdischen Feiertage im Oktober, Rosch Haschana, Jom Kippur etc. und die anschließenden Herbstferien gab es jetzt eine längere Pause, aber am 8. November wird die Arbeit fortgesetzt.

Berlin, 19.10.2022

Wolfgang Vandré